

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Allgemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Eborn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Grone a. B.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 476.

Bromberg, im April.

1903.

Gardinen

Tüll- und Spachtel-Gardinen
Tüll- u. Spachtel-Stores
Spachtel-Vitrage
Spachtel-Volants
Rouleaux-Stoffe
Kongress-Stoffe
Tüll-Vitrage
Bunte Gardinen

Teppiche

Tischdecken
Möbel-Krepps
Möbel-Kattune
Portieren-Stoffe
Läufer-Stoffe
Bett-Vorlagen
Steppdecken
Bettdecken usw.

Betten — Marquisenstoffe.

Sehr billige Preise.

Bettfedern und Daunen.

Grösste Auswahl.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten
für die
Frühjahrs-
Saison

wie
Chiffon-Boas,
Schleifen, Jabots,
Schleier,
Glacé- u. Stoffhandschuhe,
Unterröcke und
Korsetts,
Gürtel u. Pompadours,
Blusen,

Sonnen- u. Regenschirme
Strümpfe und Trikotagen,

Sämtliche Herrenartikel
wie
Wäsche, Krawatten,
Hosenträger,
Taschentücher und
Glacéhandschuhe
sind eingetroffen.

Rabattbücher u. Wirtschaftsmarken
an der Kasse.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Trauer-Kleider, Blusen und Costumes-Röcke.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Neu!

Neu!

Neu!

aufgenommen:

Mädchen- und Knaben-Konfektion.

Blusen, Morgenröcke,

Jupons und Matinées.

Spezialität der Firma: Saison-Neuheiten.

Schnitte und Façons anerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Ein Schwereuder.

Die Tochter der Frau von Stahl, Baroness de Broglie, war eine ausgezeichnete Schönheit, und behauptet man, daß Fürst Tallehrand von ihren Reizen so bezaubert wurde, daß er oft die ihrer talentvollen Mutter schulbige Aufmerksamkeit vernachlässigte. Als sie sich eines Tages auf einer Wasserpartie befanden, suchte Frau von Stahl den Prinzen in Verlegenheit zu setzen und fragte: „Wenn das Boot nun umschlage, wen würden Sie retten, mich oder meine Tochter?“

„Madame,“ erwiderte Tallehrand lächelnd, „bei Ihren außergewöhnlichen Talenten würde in der Annahme, daß Sie nicht schwimmen könnten, eine Beleidigung für Sie liegen und würde ich daher selbstverständlich Ihre Tochter retten.“

Fatal.

„Haben Sie schon einmal ein Eisenbahnunglück erlebt?“
 „D, ja, es war auf der Gotthardbahn, in einem dunklen Tunnel, da küßte ich statt der Tochter — die Mutter!“

Die Bande der Verwandtschaft.

Gnädige: „Was sehe ich, Minna, ein Soldat in der Küche?“
 Köchin: „Das ist mein Bruder.“
 Gnädige: „Das kenne ich. Ihre Vorgängerin sagte auch immer, das wäre ihr Bruder.“
 Köchin: „Dann war sie halt wahrscheinlich meine Schwester.“

Burschenhumor.

Schuster: „Heute geht ich aber nicht eher aus dem Hause, bis ich Geld bekomme!“
 Student: „Ich auch nicht!“

Entsetzliche optische Täuschung.

Ein dem Trunk ergebener Mann, der aus Unmut über seine Kanteppie oft das Leben durch einen Bittern sich verführte, hatte nach dem letzten Rausch dies Laster ganz abgelegt. Als er um die Ursache befragt wurde, rief er mit einer Art von Schauern aus! „Ich habe in meiner letzten Trunkenheit meine Frau doppelt gesehen.“

Der Kavallerist.

„Ich glaube, Herr Leutnant, Sie haben viel schriftstellerische Begabung; möchten Sie nicht mal einen kleinen Dichterversuch machen?“
 „Aber, Gnädigste, wenn ich den ganzen Tag im Dienst auf dem Sauf sitz, mag ich mich doch nicht noch in meinen Mußestunden auf den Pegasus setzen.“

Mißverständnis.

Arzt: „Der Puls schlägt matt. Sie gefallen mir heut' weniger, gnädige Frau.“
 Dame (schmollend): „Wie ungalant, Herr Doktor!“

Edele Denkart eines persischen Königs.

Der Schah von Persien Nuschirwan der Gerechte befand sich einst auf der Jagd; dabei trieb ihn der Hunger, ein Stück von dem erlegten Wild zu verzehren. Einer aus dem Gefolge mußte in das nächste Dorf gehen, um Salz zu holen, aber der Monarch befahl ihm, es nicht ohne Bezahlung zu nehmen.
 „Das wäre doch kein großes Unrecht, ein wenig Salz nicht zu bezahlen,“ meinte einer von dem Gefolge.
 Doch Nuschirwan antwortete ernst: „Pflücht ein König heute einen Apfel im Garten seines Untertanen, so werden die Pflüchte morgen den Baum umhauen.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

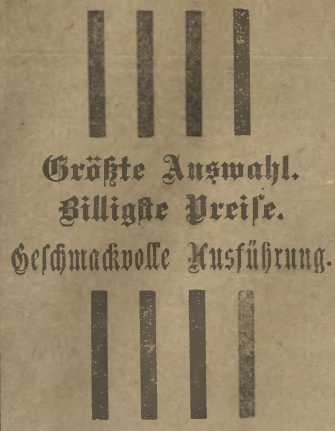
Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



Herren- und Knaben-Garderobe.



J. Lippmann,
 Spezial- und Verandhaus
 nur Kirchenstr. 13 und Hofstr. 1 (Ecke) dem Königl. Amtsgericht gegenüber.
 — Gegründet 1879. —

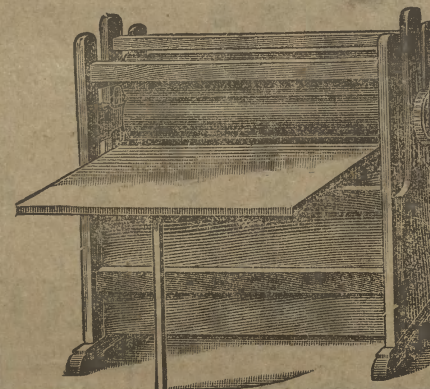
PATENTE etc.
 Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Emil Conrad, Sattlermeister
 Friedrichstr. Nr. 30 Bromberg Friedrichstr. Nr. 30
 empfiehlt sein großes Lager selbstgearbeiteter

Kutschgeschirre
 (keine Maschinennaht, nur Handnaht) in verschiedenen Ausführungen.
 Nur bestes Material! * * Billige Preise! * * Solide Arbeit!



Aufwaschschänke, Küchenspinde, Besen-Eckschänke, Küchentische, Eisschänke in größter Auswahl.



A. Hensel
 Bromberg
 Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.

Spezial-Magazin

Haus- und Kücheneinrichtungen.

J. A. Henckels Stahlwaren.

Emaillierte Kochgeschirre mit der Löwen-Schutzmarke, jedes Stück für unbedingte Haltbarkeit garantiert.
 Reinnickel- und nickelplattierte **Küchen- und Tafelgeräte.**
 Prometheus-Gasherde u. -Kocher, Wäscherollen * Wringmaschinen * Kinderbettstellen,
Kinderwagen.

Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
 Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
 Anfertigung von **Brillen und Bincenz**
 unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Mathenower Gläser bzw. Bergkrytall.

A. Grosse, Bromberg
 Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
Karamellen
 Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
 feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.
Confituren
 Pralines, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
 Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
 entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.
Marzipan-Masse.
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

G. B. Schulz
 Inh. Julius Kuse.
Magazin für Haus- u. Küchengeräte. Spielwarenhandlung.
 Spezialität: **Küchen-Einrichtungen.**
G. B. Schulz Inh. Julius Kuse.
 Danzigerstrasse 1, Ecke Theaterplatz.

Oscar Meyer empfiehlt **alle Artikel zur Krankenpflege** in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Damen- u. Kindermäntel
Kostüme und Kostümröcke
 Berliner Fabrikat.
Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damenwäsche
Leinwand, Zulett, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Steppdecken, Daunendecken
Schlafdecken, Pferddecken
Teppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken
Gardinen, Stores, Portièren usw.
 empfiehlt in großer Auswahl zu realen Preisen
Carl Pauls vorm. Benno Thiele
 Friedrichsplatz 8.
 Proben- und Auswahlendungen umgehend.

Bromberg Seelieps Hotel
 am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an.
 Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht. Bad im Hause. Fernsprech. 626 • Hausdiener am Bhr.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant, Bromberg, Kornmarkt 8.
Verkehrs- und Gesellschaftszimmer. Französisches Billard.
 Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.
Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
 * Anmerkensame Bedienung. *

26. Stettiner Pferdelotterie mit 4114 Gewinnen i. W. v. 135 000 Mark, darunter 7 bespannte Wagen u. 97 Reit- u. Wagenpferde.
Große Königsberger Jubiläums-Pferdelotterie mit 2500 Gewinnen, darunter 9 bespannte Wagen und 44 edle Dlyr. Pferde. Zieh. heider Lotterien im Mai.
 Lose à 1 M., 11 Stück für 10 M., mit Gewinnliste und Porto 30 Pfennig mehr empfiehlt u. versendet
L. Jarchow Wilhelmstr. 20
 Geschäftsstelle dies. Zeitung.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen
SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & Co
 DRESDEN A. S.
 25-30, Pragerstrasse 25-30

Posener Kinderharfe
 Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.
 3. Auflage. — Broschür 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
 150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
 Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Gruenwald in Bromberg.

Den Nagel auf den Kopf

 treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triefhänigste und seit 27 Jahren bewährte **Liebig's Backpulver** mit dem Bäckerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. Ueberall käuflich.
Meine & Liebig, Hannover. Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Leo Brückmann,

Bromberg.

Kleiderstoffe Hochelegante Frühjahrs-Neuheiten in glatten und Fantasie-Geweben, Meter von 50 Pf. an bis 6 Mk.

Gardinen in den hervorragendsten Qualitäten und neuesten Mustern, **Grosser Posten** Meter 25, 30, 50, 60, 75 Pf. bis 1,50 Mk. Abgepasste Fenster von 2 bis 30 Mk.

Portièren Schwere Qualitäten mit eleganten Bordüren, Meter 30, 45, 60, 75 Pf. usw.

Garnituren: Tizian-Plüsch u. Diagonal, bestickt, für die Hälfte des Wertes.

Teppiche in nur gediegenen Qualitäten und hochmodernem Geschmack, **Grosser Posten** Stück 4, 6, 8, 12 bis 300 Mk.

Tischdecken in durchweg guten Qualitäten und modernstem Geschmack, **Grosser Posten** Stück von 75 Pf. bis 4 Mk.

Chenille- u. Plüschdecken von 4 Mk. an.

Fertige Wäsche Grösstes Fabrikgeschäft des Ostens.

Die Fabrik beschäftigt über 100 Arbeiterinnen.

Neu eröffnet!

Hamburger Kaufhaus MERKUR

Brückenstrasse 6
Ecke Burgstrasse.

Spezialhaus für

elegante Herren- und Knaben-Bekleidung

fertig, sowie nach Mass.

Dem verehrten Publikum von Bromberg und Umgegend zeigen hiermit die Eröffnung unseres Kaufhauses ganz ergebenst an, und sind wir in der angenehmen Lage, jeder uns behrenden Kundschaft die grössten Vorteile bieten zu können.

Günstiger Einkauf

ist die Vorbedingung für einen vorteilhaften Verkauf. Durch jahrelange Tätigkeit in der Branche haben wir Verbindungen mit ersten Fabrikanten, und sind wir in den Stand gesetzt, die besten Fabrikate zu billigsten Preisen einzukaufen. Wir kaufen keine Partien, sondern nur reguläre gute Waren, welche wir mit einem geringen Nutzen bei streng festen Preisen abgeben.

Billigster Verkauf

Der billige, jedoch streng feste Preis ist in deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und daher eine Übervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Für eine sachgemässe Bedienung

ist auf das beste gesorgt.

Franz Kreski

Bromberg,
Danzigerstrasse No. 7.

Magazin für bessere

Haus- und Küchengeräte.

Glas-, Porzellan-, Hotel- u. Brautausstattungs-Geschäft
Luxuswaren, Nähmaschinen usw.

Zu Festlichkeiten wird jeder Posten Tafelgeschirr, sowie Gläser, Bestecks usw. verliehen.



Geldschränke

eiserne Fenster

Torwege

Grabgitter

Marmorkmalen

komplette Erbbegräbnisse in sauberer Ausführung offeriert billigst

Herm. Boettcher

Bromberg, Töpferstr. 13.
3 Mal prämiert mit der gold. Medaille.



Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager

nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Dr. Brehmer's

Heilanstalt für Lungenkranke
allbekannte Mutteranstalt

Görbersdorf — Schlesien

sendet Prospekte kostenfrei durch

die Verwaltung.

Restaurant „Skat-Halle“

Bahnhofstrasse 17

Inh. Gustav Krüger.

Bestgepflegte Biere.

Gute kalte Küche.

Angen. Aufenthalt. * Grosse Raritätensammlung.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.

„Bessarabia“

BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-, Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Chinesische Thee's,

besonders zu empfehlende Qualitäten:

Souchong , hochfein, ausserordentl. kräftig	à 1/2 Kilo M.	6,-
„ „ „ zart und mild	„ „	5,-
„ „ „ extrafein, voll und kräftig	„ „	4,-
„ „ „ sehr fein, kräftig	„ „	3,-
„ „ „ recht fein, „	„ „	2,40
„ „ „ fein, „	„ „	2,-
Melange , aus Souchong, Congo und Pecco bestehend, extrafein, kräftig	à 1/2 Kilo M.	6,-
„ „ „ sehr fein, voller Geschmack	„ „	4,-
„ „ „ recht fein, milder Geschmack	„ „	3,-
Moning-Congo , ausserordentlich kräftig und aromatisch	à 1/2 Kilo M.	6,-, 4,-, 3,-

Als besonders wohlschmeckend und preiswert empfehle meine

Rex-Theemischungen.

Familien-Thee , feiner, milder u. voller Geschmack	à 1/2 Kilo M.	2,40
Frühstücks-Thee , kräftig, sehr feines Aroma	„ „	3,-
Five o'clock-Thee , hochf. u. kräft. im Geschmack	„ „	3,-
Theegrus , aus feinsten Moning-Congos gewonnen	„ „	3,-
„ „ „ Souchongs und Congos	„ „	2,-

Vanille feinsten Qualität in Glas-Cylinder und einzeln.

A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2.

Nach ein Droff.

Fräulein: „Denken Sie, eine Wahrsagerin prophezeite mir heute, ich würde als alte Jungfer sterben!“

Herr: „Ach wer wird sich das denn in den Kopf setzen, so schnell werden Sie doch nicht sterben wollen.“

Erklärt.

„Woher mag nur das Wort kommen Schwiegermutter?“

„Das kam so! Wie keine da war, hatte der Mann zuweisen etwas zu sagen. Wie aber die Schwiegermutter kam, sah wie er.“

Zeitgemäß.

Bräutigam (der mit seiner Braut im Restaurant ist): „Das Essen ist heut' wieder miserabel; weisst Du, ich freie mich, wenn wir endlich verheiratet sind!“

Braut: „Kannst Du denn lachen?“

Zweck der Musik.

Zu Rubinstein kam eines Tages eine bereits bejahrte Dame und bat ihn, ihr doch noch Gesangunterricht zu erteilen. Rubinstein weigerte sich zuerst; da es sich jedoch um eine sehr reiche Dame der Petersburger Gesellschaft handelte, so gab er schließlich nach und erteilte den Unterricht. Beim Schluß der zweiten Stunde sah der Lehrer sich genötigt, die Schülerin darauf aufmerksam zu machen, daß sie ein sehr schlechtes Gehör habe. Die Dame nahm den Tadel sehr kühl auf und sang in der nächsten Stunde genau eben so falsch wie vorher.

„Ich fürchte,“ sagte Rubinstein nach einer neuen Lektion, „Sie werden nie ordentlich singen lernen, meine Gnädige.“

„Ach, das tut nichts“, lautete die ruhige Antwort.

„Das tut nichts?“ fragte Rubinstein erstaunt, „was wollen Sie damit sagen?“

„Nein, das tut auch wirklich nichts,“ erklärte die Dame; „ich persönlich mache mir gar nichts aus Musik, aber mein Arzt meint, die Musik wäre ein ausgezeichnetes Mittel gegen meinen schlechten Magen und darum habe ich Gesangunterricht genommen.“

Kompliment.

Herr (zu einem Dichterling): „In Ihrer letzten Novelle liegt wieder sehr viel Gutes.“

Dichter: „Meinen Sie wirklich?“

Herr: „Nun ja, gestern lag wieder ein Pfund feine Beberwurst drin, die der Fleischer hineingewickelt hatte.“

Keine Schmeichelei.

Er (zu seiner Gattin): „Ich habe schon so oft die Bemerkung gehört, daß Ehegatten sich nach längerer Ehe immer ähnlicher werden sollen.“

Sie (seufzend): „Ach ja, schöner werden wir Frauen mit den Jahren leider nicht.“

Aus einer Verteidigungsrede.

„... Hoher Gerichtshof! Selbst wenn ich zum Schluß zugeben muß, daß mein Klient die Gans gestohlen hat, so dürfte als Milderungsgrund für ihn in die Waagschale fallen, daß die Gans auch nicht den mindesten Widerstand geleistet hat!“

Veränderter Gesichtspunkt.

Dame: „Ach, Herr Rechtsanwalt, ich kann es bei meinem Manne nicht aushalten, diese Behandlung ist unerträglich, empörend, himmelschreiend!“

Rechtsanwalt: „Klagen Sie nicht, handeln Sie!“

Dame: „Am besten ist es, ich lasse mich scheiden. Wenn nur die Prozesskosten nicht so hoch wären!“

Rechtsanwalt: „Handeln Sie nicht, klagen Sie!“

Damen-Kleiderstoffe
Voile, Etamine, Flammé, Popeline, Mousseline, Satin de laine, Covertcoat etc. etc.
Waschstoffe
 in allen modernen Geweben und Dessins.
Abgepasste Roben in Leinen, Batist, Mull, Tüll.
Grosse Auswahl von Blusen, Costumes, Röcken.

Arnold Aronsohn, Bromberg,
 Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Neu eröffnet: Atelier für Damentoiletten.
 Für beste und prompte Bedienung wird in jeder Weise gesorgt.

Wichtige Frage.
 Frau (zum Mann, der mit Freunden Stat spielt): „Himmel, die Stube ist ja voll Cigarrendampf, was macht Ihr denn nur?“
 Mann: „Wir spielen einen Raas.“
 Frau: „Muss es denn ein geräucherter sein?“

Die schlaue Wirtin.
 „Frau Wirtin, heut kommen zu uns jedenfalls viel Stadtleut' raus, weil 's Wetter so schön ist, und wir haben nix als Schweinsbraten, Käj' und Butter!“
 „Das macht nix! Da schreiben S' nur die ganz' Speis'fact'n voll und streichen S' nachher alles wieder aus bis auf Schweinsbraten, Käj' und Butter, damit d' Stadtleut' seh'n, was ma' bei uns heut' jch' alles hab'n hat lömna!“

Durchschlagend.
 Herr (bei einem Wirtshausstreit über Theater): „Glaubt Ihr, ich verstehe vom Theater gar nix? . . . Ich hab' schon einmal im „Fliegenden Holländer“ das Schiff mitgeschoben!“

Zeitbild.
 Richter: „. . . Der Gerichtshof hat Sie zu acht Tagen Gefängnis verurteilt! Haben Sie etwas dagegen einzuwenden?“
 Gauner: „Ja, mein Herr Verteidiger hat mir gesagt, ich hätte mindestens zwei Jahre Zuchthaus zu beanspruchen!“

Eine edle Tat.
 Augenzeuge: „Brav, lieber Mann! Sie haben Ihre ganze Kraft angewendet, um den armen Menschen zu retten!“
 Ketter: „Kunststück! Er ist mir 50 Mark schuldig!“

Die Hauptsache.
 Frau: „Gefällt Dir denn der Klautisch, den ich Dir geschenkt habe?“
 Mann: „Ach ja, hatt' ich nun auch nur was zu rauchen.“

Kasernenhofblüte.
 Feldwebel (zum korpolenten Rekruten): „Aus Fhnen soll man einen Soldaten machen? Sie taugen höchstens als Modell zu einem Bierfaß!“

Deplaziert.
 Müller: „Put ab, das aber ein famoses Gemälde, das Du da auf der Staffelei hast, mein lieber Mayer. Das ist Dir wieder 'mal großartig gelungen!“
 Mayer: „Ja, ja, es gibt eben nur einen Mayer auf Erden.“

Central-Hotel.
 Bahnhofstrasse 1. Bromberg. Haltestelle d. Strassenb.
 Ältestes Haus ersten Ranges.
 Fernsprecher. • Vollständig neu renoviert. • Zimmer v. 2 M. an.
 Hausdiener am Bahnhof. • Altrenommierte Küche.
 Besitzerin Frau Anna Gadzikowski.

Rud. Sack,
 Leipzig-Plagwitz.
 Filiale Bromberg, Schlosserstrasse 1 und Bahnhofstr. Ecke.
 Drillmaschinen, Breitsäemaschinen, Stahlpflüge, Federgrubber etc.
 in bekannter gediegener Ausführung.
 Bestellungen möglichst vor Beginn der Gebrauchszeit erbeten.

Gustav Schleising's Tapeten-Versand-Haus,
 Zentrale u. Verkaufslokal
 ist nach wie vor in Bromberg nur Danzigerstr. 150/150a.
 Bitte genau auf die Firma zu achten.

Gustav Schleising.
 Erstes und grösstes Tapeten-Versand-Haus.
 Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen
 Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Anhaltische Bauschule
 Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionierte Lehranstalt.
 — Getrennte Abteilungen für —
 • Zerbst. • Reliefprüfungen, Regierungskommissar.
 Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbecke, Professor.

Reserviert für die Firma
H. Schmidtke, Möbelfabrik,
 Bromberg.



Gardinen!!
 Neueste Muster.
 Meter zu 18, 25, 30, 45, 55, 60, 75 Pf.
 bis zu den besten Qualitäten.
Abgepasste Gardinen!!
 in den Preislagen
 von Mk. 2,25 bis Mk. 19,50 pro Fenster.
Ein grosser Posten Teppiche
 eingetroffen, darunter 32 Stück mit
kleinen Webefehlern
 in 8/4, 10/4, 12/4, 14/4, und einige in 16/4 Grösse werden zu
 aussergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft.
Moritz Meyersohn,
 Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28

BROMBERG Wegner's Hôtel
 100 Schritt rechts vom Bahnhof.
 Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
 Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
 Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
 Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
 I. MOSES, BROMBERG.

Vorzügliher Unterricht
 in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/4- und 1/2-jährigen Kursen erteilt.
 Akademisches Lehrinstitut
 Geschw. Baumeister,
 Friedrichstrasse Nr. 50, II.
 Dagebst finden Damen von auswärtis Pension.

Pfandleih-Comptoir
 Bromberg, Friedrichstr. 5,
 belebt
 Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
 Postaufträge werden schnellstens befoigt
 Julius Lewin.

Gardinen * Gardinen * Gardinen
 weiß, Meter 38, 45, 53, 60, | crème, Meter 60, 75, 90 Pf., | abgepaßt crème u. weiß,
 75, 90 Pf. bis 1,50 Mk. | 1,00, 1,20 bis 1,50 Mk. | Fenster 3, 4, 6, 8 bis 20 Mk.
Teppiche * Teppiche * Teppiche
 in allen Webarten in den neuesten Farben, Stück 5,00, 8,75, 10,50, 13, 18, 25 bis 45 Mk.
Läuferstoffe * Läuferstoffe * Läuferstoffe
 in verschied. Breiten, Meter 30, 38, 45, 60, 75, 90 Pf., 1,00, 1,35 bis 3,00 Mk.
Tischdecken * Tischdecken * Tischdecken
 mit Franzen oder Quasten, Stück 1,75, 2,25, 3,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,50 bis 24,00 Mk.
Gronowski & Wolff, Bromberg.
 Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.